

Wie geht es weiter ?

Bis Mitte Mai stellen wir die Chiemseeagenda in den Auftaktveranstaltungen der Gemeinden vor.

Parallel dazu finden die Arbeits-sitzungen zum touristischen Leitbild statt.

Ihre Gemeinde unterstützt Sie, wenn Sie an der Mitwirkung in einem örtlichen Arbeitskreis interessiert sind.

Wenn Sie an einem Schwerpunkt-thema in den überörtlichen Arbeitskreisen ab Juni mitwirken wollen, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Über geplante Aktionen sowie den Fortgang der Chiemseeagenda werden wir Sie in nächster Zeit durch verschiedene Medien auf dem Laufenden halten, z.B. ist die Einrichtung einer Internetseite zur Chiemseeagenda geplant.



Ihre Ansprechpartner

Für weitere Informationen zur Chiemseeagenda wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder die Agendabeauftragten des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee:



Georg Hermannsdorfer
Abwasser- und Umweltverband Chiemsee
Stiedering 1
83253 Rimsting
Fax: 08051 / 690 155
georg.hermannsdorfer@wwa-ts.bayern.de
(vorläufige E-Mail Adresse)



Fraunhofer Institut
Materialfluss
und Logistik

Marlene Berger-Stöckl
Fraunhofer IML Projektgruppe Prien
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051 / 901 113
Fax: 08051 / 901 111
berger-stoeckl@prien.Impl.fhg.de



Liebe Bürger und
Bürgerinnen der
Chiemseegemeinden!

Nutzen Sie die
Gelegenheit...

Was ist am Chiemsee geplant ?

Im Dezember 2000 haben die 10 Chiemseegemeinden beschlossen, den vorliegenden Gewässerentwicklungsplan in den nächsten zwei Jahren zu einer Agenda 21 für den Chiemsee auszuweiten.

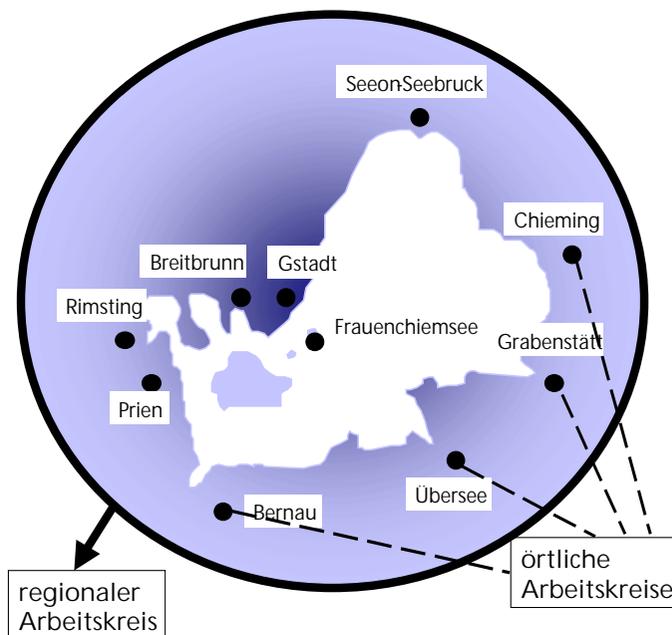
Die zentrale Frage der Agenda lautet: Wie können wir in unserer Heimat Nachhaltigkeit in die Tat umsetzen?

Interessen des Naturschutzes, der touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung und des Verkehrs sollen so abgestimmt werden, dass auch für unsere Kinder und Enkelkinder der Natur- und Kulturraum Chiemsee in seiner Schönheit erhalten bleibt.



Nutzen Sie die Gelegenheit ...

...und wirken Sie aktiv mit an einer lebens- und liebenswerten Zukunft am Chiemsee!



Agenda 21 bedeutet Aufgaben für das 21. Jahrhundert.

Die Agenda 21 basiert auf der Erkenntnis, dass wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung künftig stärker in Einklang gebracht werden müssen. Sie geht zurück auf den Erdgipfel von Rio 1992 (siehe Logo auf der Vorderseite). Diese Aufgabe einer nachhaltigen Entwicklung kann nur mit Hilfe aktiver Gemeinden gelöst werden.

Wir sind auf Sie angewiesen!

Sie haben die Möglichkeit, in einem örtlichen Arbeitskreis Ihrer Gemeinde mitzuwirken, sei es zur Zielbestimmung im Tourismus (Arbeitssitzung "Touristisches Leitbild"), sei es zum Thema örtlicher Verkehr, Energie und Siedlungsökologie, zur Umsetzung des Gewässerpflegeplans oder zu sozialen Fragen (z.B. Schulhofgestaltung, Mittagsbetreuung oder Verbraucherverhalten).

In den überörtlichen Arbeitskreisen ab Juni werden folgende Schwerpunktthemen behandelt:

-  Überörtlicher Verkehr
-  Umsetzung von Energieprogrammen
-  Wirtschaft, Tourismus, Vermarktung regionaler Produkte

Jeder Arbeitskreis lebt von Ihrem Engagement!

